



Amtsblatt der Gemeinde Kolitzheim

www.kolitzheim.de

Gernach ■ Herlheim ■ Kolitzheim ■ Lindach ■ Oberspiesheim ■ Stammheim ■ Unterspiesheim ■ Zeilitzheim

Jahrgang 47

Freitag, den 24. Mai 2024

Nummer 21

Amtliche Nachrichten



	Hauptnutzfläche (HNF)	Nebennutzflächen (NNF)
mit Technikräumen	47 %	53 %
ohne Technik- räumen	68 %	32 %

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.05.2024

Neubau der Grundschule Kostenübersicht

Der Vorsitzende teilt zunächst mit, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss am 06.05.2024 zu den Haushaltsberatungen mit den explodierten Kostenschätzungen für den Schulhausbau befasst hat. Dem Haushaltsentwurf liegt eine Kostenschätzung von ca. 26 Mio. € zugrunde.

In der Gesamtschau wäre im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2027 eine Kreditaufnahme von rund 30 Mio. € brutto notwendig. Unsere freie Finanzspanne von etwa 1 Mio. € im Jahr reicht für den Schuldendienst nicht aus. Zins und Tilgung würden uns auf Jahrzehnte derart belasten, dass kein Spielraum mehr für andere Maßnahmen bleibt. Die Mitglieder im Finanzausschuss waren sich darüber im Klaren, dass ein solcher Haushalt nicht beschlossen werden kann. Abgesehen davon ist er auch nicht genehmigungsfähig. Das Schulhausprojekt muss neu überdacht werden.

Das Planungsbüro Paptistella wurde beauftragt Einsparungsvorschläge in der Größenordnung von 10 Mio. € zu machen.

Für den Vorsitzenden wäre eine Kreditaufnahme von 10 Mio. € die absolute Obergrenze, die sich die Gemeinde seiner Meinung nach leisten könnte. Ansonsten müsste das Projekt aufgegeben und nach alternativen Lösungen gesucht werden.

Derzeit befinden wir uns in der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) von 9 Phasen der Planung

Bevor der Vorsitzende das Wort Herrn Bastian Gärber vom Architekturbüro Paptistella, Hirschaid erteilen kann, meldet sich ein Gemeinderatsmitglied zu Wort und teilt mit, dass der Vollständigkeit halber zu einem vorab angemeldeten Antrag zur Geschäftsordnung informiert wird. Der Antrag hat sich erübrigt, da dieser Tagesordnungspunkt zur Information und nicht zur Beschlussfassung vorgesehen ist.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Gärber das Wort, der zunächst die Gremiumsmitglieder zu kleineren inhaltlichen Anpassungen nach dem Möblierungskonzept, seit der letzten Information im Gemeinderat am 20.02.2024, hinweist.

Da die Unterbringung der Technikräume im Dachgeschoss vorgesehen sind, zeigt Herr Gärber an Hand seiner Power Point Präsentation zunächst die Flächenanteile der Hauptnutzflächen zu den Nebennutzflächen:

Anschließend erläutert Herr Gärber die bisher bekannten Kostenschätzungen (seit Oktober 2022):
Kostenrahmen vom 05.10.2022 ca. 14.501.000,00 € brutto
Zu diesem Zeitpunkt war lediglich die geforderte HNF-Fläche aus dem Summenraumprogramm bekannt. Die Berechnung erfolgte mittels eines Umrechnungsfaktors aus Erfahrungswerten. Das Grundstück war noch nicht bekannt. Freianlagen, Ausstattung und Nebenkosten wurden prozentual anteilig angesetzt.

Die bekannte Baupreissteigerung zwischen dem 2. Quartal 2022 bis zum 2. Quartal 2023 betrug 8,83 %.

Hierdurch steigt die Kostenschätzung von ca. 14.501.000 € um ca. 1.280.000 € auf

ca. 15.781.000,00 € brutto.

Die Kostenschätzung vom 30.08.2023 teilt sich wie folgt auf:

ca. 19.430.000,00 € brutto

Kostengruppe 300 (76,5%):	10.424.000,00 €
Kostengruppe 400 (23,5%):	3.202.000,00 €
Kostengruppe 500:	1.716.000,00 €
Kostengruppe 600:	1.472.000,00 €
Kostengruppe 700 (19,2%):	2.616.000,00 €

Zu diesem Zeitpunkt war das Grundstück bekannt. Erste Ideen wurden entwickelt. Die Zusammenarbeit mit dem Büro LernLandschaft erfolgte.

Während des Planungsprozesses hat das Büro Paptistella die Kosten der bisherigen Fachplaner für Elektro und Haustechnik, sowie die des Büros LernLandschaft im April 2024 erhalten und somit die Kostenschätzung fortgeschrieben.

Zusätzlich liegt weiterhin eine Baupreissteigerung seit dem 2. Quartal 2023 bis zum 1. Quartal 2024 von 1,94 % vor.

Hierdurch steigt die Kostenschätzung von ca. 19.430.000 € um ca. 377.000 € auf

ca. 19.807.000,00 € brutto.

Nach Einarbeitung der gemeldeten Kosten der drei Fachplaner ergibt sich eine Kostenschätzung nach Gewerken zum 02.05.2024 von

ca. 22.482.000,00 € brutto,

die sich wie folgt aufteilt:

Kostengruppe 300:	10.930.000,00 €
Kostengruppe 400:	5.388.000,00 €
Kostengruppe 500:	2.337.000,00 €
Kostengruppe 600:	694.000,00 €
Kostengruppe 700 (19,2%):	3.133.000,00 €

Eine Gegenüberstellung der Kostenschätzung vom 30.08.2023 zu der Kostenschätzung vom 02.05.2024 zeigt, dass der Kostenansatz der Kostengruppe 300 nahezu unverändert ist, mit Berücksichtigung einer notwendigen Kostenverschiebung aus Kostengruppe 600 in 300.

Die Kostengruppe 400 (Technik) beinhaltet eine Steigerung von ca. 2.186.000 €, die Kostengruppe 500 (Außenanlagen) eine Steigerung von ca. 621.000 €. Die Kostengruppe 700 steigt dadurch prozentual um 517.000 €.

Herr Gärber schlägt die Überprüfung folgender Einsparpotenziale vor:

- Reduzierung des Umfangs der Freianlagen durch Reduzierung der Planungen auf Ansatz eines mittleren Standards; Einsparpotenzial von ca. 603.000 € brutto
- Entfall der Pultdächer als Technikräume; Einsparpotenzial von ca. 330.000 € brutto

Die Technik befindet sich dann außerhalb des Schulgebäudes im Freien.

Die Kälteanlage muss jedoch im Gebäude untergebracht werden.

- Entfall / Reduzierung der Oberlichter in der Aula; Einsparpotenzial von ca. 83.000 € brutto
- Austausch der Holz-Alu-Fenster in Kunststofffenster; Einsparpotenzial von ca. 70.000 € brutto
- Einsatz von Linoleum statt Kugelgarn-Textilbelägen und Parkettböden; Einsparpotenzial von ca. 96.000 € brutto
- Einsatz von geklebtem Wärmedämmverbundsystem statt hochwertiger hinterlüfteter Metallfassade; Einsparpotenzial von ca. 289.000 € brutto
- Reduzierung der Haustechnik auf mittleren durchschnittlichen Standard.

Die Überprüfung ist durch den Fachplaner in einer intensiven

Abstimmung noch erforderlich.

Denkbare Einsparpotenziale (vorerst telefonische Mitteilung wegen Kürze der Zeit) sind:

Entfall der Regenwasser-Zisterne ca. 15.000 € brutto für 25m³ Zisterne (Erdaushub bauseits)

Entfall der Gebäudekühlung ca. 300.000 € brutto

Entfall der Enthärtungsanlage ca. 20.000 € brutto

Reduzierung der Lüftungsanlagen

Entfall der mech. Lüftung für die Bereiche Pausenhalle, Flure, Foyer; stattdessen Fensterlüftung in diesen Bereichen ca. 225.000 € brutto

Entfall der mech. Lüftung für Quadrant 1 - EG (Lehrerbereich);

stattdessen Fensterlüftung in diesen Bereichen ca. 70.000 € brutto

- Reduzierung der Elektrotechnik auf mittleren durchschnittlichen Standard.

Die Überprüfung ist durch den Fachplaner in einer intensiven Abstimmung noch erforderlich.

Denkbare Einsparpotenziale (vorerst telefonische Mitteilung wegen Kürze der Zeit) sind:

Reduzierung der PV-Anlagen auf die gemäß BayBO §44a geforderte Fläche ca. 83.000 € brutto

ggf. kompletter Entfall der PV-Anlage ca. 223.000 € brutto

Reduzierung bzw. Änderung der Beleuchtung innen & außen ca. 149.000 € brutto

Entfall der Displaytafeln ca. 114.000 € brutto

Entfall der Schrankenanlage für die Regulierung des Zugangs ca. 24.000 € brutto

Entfall der Uhrenanlage ca. 8.000 € brutto

- Reduzierung der Geschosshöhe im Bereich der Installationsdecke von 70 auf 50 cm (fachplanerische Prüfung ist noch abzuklären) Einsparpotenzial von ca. 560.000 € brutto

Herr Gärber erläutert dem Gremium mit den Einsparpotenzialen auch die jeweiligen Nachteile wie z.B. höhere Unterhaltskosten, spätere Folgekosten, höherer Wartungsaufwand, fehlende Nachhaltigkeit, geringere Lebensdauer, weniger Widerstandsfähigkeit.

Durch die genannten maximalen Einsparungen bzw. Absenkung des Standards beläuft sich eine erneute Kostenschätzung auf 19 Mio. € brutto, die sich wie folgt darstellt:

Kostengruppe 300:	9.502.000,00 €
Kostengruppe 400:	4.379.000,00 €
Kostengruppe 500:	1.734.000,00 €
Kostengruppe 600:	694.000,00 €
Kostengruppe 700	2.665.000,00 €
(19,2%):	

Der Vorsitzende weist das Gremium am Ende der Ausführungen von Herrn Gärber darauf hin, dass es sich bei den Zahlenwerken immer noch um Kostenschätzungen handelt. Je weiter die Planungen fortgeschrieben werden, desto detaillierter können die Kosten benannt werden.

Außerdem gibt er zu bedenken, dass viele vorgeschlagene Reduzierungen auch erforderlicher Standard ist.

Anschließend erteilt der Vorsitzende Kämmerin Frau Jutta Martinelli das Wort, um den Gremiumsmitgliedern das Investitionsprogramm 2024 – 2027 mit einer Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben zu erläutern. In den 4 Jahren würden die Ausgaben die Einnahmen um ein Vielfaches übersteigen, mit dem Ergebnis einer Kreditaufnahme in Höhe von 31,5 Mio. € im genannten Zeitraum. Ein solcher Haushalt würde von der Rechtsaufsicht am Landratsamt überhaupt nicht genehmigt werden. Die Gemeinde könnte dies nie schultern. Alle freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde zahlt (z.B. an Vereine oder Altortförderung) müssten sofort gestrichen werden. Steuerhebesätze müssten steigen um Einnahmen zu generieren.

Serviceblock

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in dringenden Erkrankungsfällen einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über Tel. **116 117** erreichen.

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr und Rettungsdienst **112**

Zahnärztlicher Notdienst

Aktuell unter www.notdienst-zahn.de.

Apotheken-Notdienst

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833** vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**.

Im Internet aktuell unter www.apotheken.de oder www.aponet.de.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Kostenexplosionen derzeit auch andere Kommunen treffen, wie z.B. die Stadt Gerolzhofen; der Neubau einer Grund- und Mittelschule muss neu überdacht und berechnet werden oder die Gemeinde Bergtheimfeld; der Neubau einer Mittelschule wurde komplett gestrichen.

Der Vorsitzende erteilt Frau Rektorin Michaela Kirchner das Wort, die zunächst nach dem Zufluss der Zuschüsse fragt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Regierung mit Pauschalen nach dem vorliegenden Raumprogramm fördert und nicht nach den tatsächlich vorhandenen Flächen. Zudem werden die Hauptnutzflächen gefördert, nicht die Nebennutzflächen wie Flure, Toiletten, Technikräume die zwar erforderlich, jedoch für die pädagogische Arbeit nicht notwendig sind.

Ein Zuschussbescheid der Regierung liegt bisher noch nicht vor.

Herr Gärber ergänzt, dass der Anteil an nicht geförderten Flächen so niedrig wie möglich gehalten wurde. Das Büro LernLandschaft stimmt den Förderantrag mit der Regierung ab.

Zur Meinungsfindung bittet der Vorsitzende die Gremiumsmitglieder um ihre Wortmeldungen:

Grundsätzlich wird der zu hohe Standard gerade mit vielen Glasflächen und hohe Kosten der Außenanlagen angesprochen. Die Nebennutzflächen sind noch genauer zu prüfen. Es ist viel zu früh um das Konzept zu verwerfen. Mit vielen Abstrichen könnte es verwirklicht werden.

Die Kalkulationen und Investitionen im Haushalt sind noch-mals kritisch zu hinterfragen. Evtl. können andere Planungen geschoben werden.

Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass Verschiebungen in weitere Haushaltsjahre wegen der Kreditaufnahmen leider nichts bringen. Außerdem handelt es sich um Investitionen, die bereits seit Jahren diskutiert werden, wie Feuerwehrfahrzeuge HLF 10, Dorfgemeinschaftshaus Herlheim, Feuerwehrhaus Lindach, Glasfaserausbau.

Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass es im Investitionsprogramm auch keine Ansätze für Radwege, Brücke über die B 286 - Grettstadter Straße (wenn der Freistaat Bayern die B 286 ausbaut, müssen wir die Kosten der Brücke teilweise tragen), Kanal- und Wasserleitungssanierung in der Hauptstraße in Unterspiesheim (wenn die Straße durch das staatliche Bauamt in den nächsten Jahren ausgebaut wird), Wasserleitungsaustausch in Stammheim (alte Gussleitung).

Diese Maßnahmen werden in den nächsten Jahren relevant. Kostenschätzungen gibt es hierzu noch nicht.

Das gesamte Projekt muss überprüft werden, schließlich ist die Offene Ganztagschule auch betroffen.

Es muss doch jedem bewusst sein, dass es unmöglich ist 40 % der Kosten durch Reduzierungen und Streichungen im Standard einzusparen. Die Kosten müssten von rund 23 Mio. € auf 14 Mio. € reduziert werden. Außerdem erhöhen sich hierdurch auch Folgekosten, für die dann ebenfalls kein Geld zur Verfügung steht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus dem Gremium sind, stellt der Vorsitzende nochmals abschließend fest, dass ein „Plan B“ erforderlich wird. Nur mit Streichungen im Standard ist dies nicht zu realisieren. Seiner Meinung nach kann der Schulhausbau nach den jetzigen Planungen nicht finanziert werden.

Auf Anfrage aus dem Gremium teilt er nochmal mit, dass eine Kreditaufnahme von 10 Mio. € für ihn die absolute Obergrenze darstellt.

Im Gremium wird gemeinsam festgelegt, dass sich jeder Gemeinderat bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am 04.06.2024 intensiv damit auseinandersetzen soll.

Auch mit dem Büro Paptistella werden weitere Gespräche geführt. Der Vorsitzende bittet Herrn Gärber um weitere Überlegungen zu Einsparmöglichkeiten.

Da sich die folgenden Tagesordnungspunkte zum Schulthema somit erübrigen, verabschiedet der Vorsitzende Herrn Bastian Gärber und bedankt sich für seine Ausführungen und Beantwortung von Fragen im Gremium.

Verlegung der Bushaltestelle für die Grundschüler in Unterspiesheim

Der Vorsitzende informiert das Gremium zur erforderlichen Verlegung der Bushaltestelle für die Grundschüler in Unterspiesheim.

Ab dem Beginn des Rückbaus der ehemaligen Mittelschule Ende Juni 2024 kann die jetzige Haltestelle für die Grundschüler an der Schule nicht mehr genutzt werden. Eine Ersatzhaltestelle wird notwendig.

Bei einem Ortstermin an dem neben den Verwaltungsmitarbeitern, auch Vertreter der Polizei und Feuerwehr, sowie die Unterspiesheimer Gemeinderäte, Bürgermeister Herbert und Herr Kleinhenz vom Busunternehmen Kleinhenz teilnahmen, wurde festgelegt, dass die Kinder morgens am Anwesen Kuhn (Parkflächen) abgeholt werden und mittags an der Haltebucht Hauptstr. 12 und 14 aussteigen.

Das Staatliche Bauamt hat der temporären Einrichtung der zwei Bushaltestellen zugestimmt.

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen beim Staatlichen Bauamt anzufragen, ob für die Hauptstraße während der Einrichtung der zwei Bushaltestellen eine Geschwindigkeitsreduzierung mit 30 km/h erfolgen kann. Der Gemeinderat ist mit der Einrichtung der Ersatzbushaltestellen und der Anfrage zur Geschwindigkeitsreduzierung einverstanden.

Anregungen aus den Bürgerversammlungen

Der Vorsitzende geht auf die Themen der diesjährigen Bürgerversammlungen ein. Eine Auflistung der Anregungen haben alle Gemeinderäte mit der Sitzungseinladung erhalten.

1. Oberspiesheim	
1.1 Schlaglöcher Gemeindeverbindungsstraße	
Unterspiesheim - Grettstadt	Weitergabe an Bauamt / Bauhof; ist jedoch nicht in Eigenregie machbar.
1.2 Sanierung des Leichenhauses	Angebote wurden eingeholt. Ein Angebot liegt bereits vor, zwei stehen noch aus.
1.3 Volle Glascontainer in Unterspiesheim	Weitergabe an das zuständige Landratsamt Schweinfurt.
1.4 Kommunale Wärmeplanung	
(Nahwärmenetz)	Wird zwar gefordert, wie dies jedoch finanziert werden soll ist noch nicht bekannt.
2. Lindach	
2.1 Bauplatzvergabe	Derzeit im Angebot.
2.2 Straßenschäden / Schlaglöcher	Weitergabe an Bauamt / Bauhof.
	Teilweise bereits erledigt. Aus dem Gremium wird mitgeteilt die Neubaustraße in Lindach auch aufzunehmen.
2.3 Wasserbecken Grenzgraben Hirschfeld	Weitergabe an Bauamt / Bauhof.
	Teilweise bereits erledigt. Eigentümer ist Gemeinde Röhlein, Graben entwässert die Lindacher Flur. Daher hat die Gemeinde Kolitzheim im Rahmen der Flurbereinigung Lindach die Unterhaltungspflicht übernommen.
2.4 Feuerwehrhaus	Die Planung wird angegangen, evtl. PPP-Projekt
2.5 Radweg nach Kolitzheim	Hierfür sind leider keine finanzielle Mittel vorhanden.
2.6 Kommunale Wärmeplanung	
(Nahwärmenetz)	Wird zwar gefordert, wie dies jedoch finanziert werden soll ist noch nicht bekannt.
2.7 Ungepflegte Gräber	Grabnutzungsberechtigte wurden angeschrieben.
3. Stammheim	
3.1 Straßenbeleuchtung „Am Ufer“	ÜZ wurde beauftragt.
3.2 Handlauf am Friedhofsaufgang	Weitergabe an Bauamt / Bauhof. Aus dem Gremium wird ergänzt, dass ein Handlauf am Aufgang neben dem Leichenhaus fehlt.
3.3 Finanzierung Leerrohre am Weiher	
3.4 Wegeausbaumaßnahmen	Weitergabe an das Bauamt. Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass dies die Straßen „Erlach“ und „Erlachsweg“ betreffen.

3.5 Kreisverkehr an der Zufahrt zu den Vereinsheimen		Zuständigkeit liegt beim Landkreis da Kreisstraße.
3.6 Einfassung des Weihers überdimensioniert	Der Planer /Statiker haben Vorschriften einzuhalten.	
3.7 Grünflächenpflege	Weitergabe an das Bauamt. Ist bereits angelaufen.	
4. Zeilitzheim		
4.1 Straßenschäden im „Neuen Weg“	Inzwischen massive Beschädigungen. Angebote werden eingeholt.	
4.2 Hundekot / freilaufende Hunde		
4.3 Urnengräber, Baumbestattungen	Der Friedhofs-Arbeitskreis befasst sich damit.	
4.4 Kirchgaden / Alte Schule	Auf Anfrage aus dem Gremium informiert die Mitarbeiterin Frau Schranz zum Sachstand. Das Amt für Denkmalpflege fordert eine komplexere Notsicherung.	
5. Kolitzheim		
5.1 Radweg nach Zeilitzheim und Gaibach	Der Grunderwerb ist teilweise erfolgt.	
5.2 Streuobst-Aktion	Es wurden 500 Bäume bestellt, die im Herbst ausgegeben werden.	
5.3 Jugendraum	Wird umgesetzt.	
5.4 Straßenschäden Ortsdurchfahrt	Wurde dem Staatlichen Bauamt in Schweinfurt gemeldet.	
5.5 Ausbau Max-Pohly-Ring	Aufnahme im Haushalt 2024.	
5.6 Friedhofskonzept	Der Friedhofs-Arbeitskreis befasst sich damit.	
5.7 Gewerbegebiet	Für ein neues Gewerbegebiet gibt es noch keine Lösung.	
6. Unterspiesheim		
6.1 Bäume im unteren Ried	Die Baumpflege übernimmt der Bauhof.	
	Intakte Bäume werden grundsätzlich nicht gefällt.	
6.2 Friedhofswege	Der Friedhofs-Arbeitskreis befasst sich damit.	
6.3 Schlaglöcher Grettstadter Straße	Weitergabe an Bauamt / Bauhof; ist jedoch nicht in Eigenregie machbar.	
6.4 Streuobstprogramm	Es wurden 500 Bäume bestellt, die im Herbst ausgegeben werden.	
6.5 Parken in der Kirchgasse	Die Beschilderung ist inzwischen angebracht.	
7. Herlheim		
7.1 Dorfgemeinschaftshaus	Die Anfrage zur Dorferneuerung wurde an das Amt für Ländliche Entwicklung gestellt. Die Antwort ist abzuwarten.	
7.2 Bäume in Herlindenstraße schneiden	Weitergabe an das Bauamt / Bauhof.	
	Evtl. muss ein Austausch erfolgen.	
7.3 Betonbecken alte Kläranlage	Dies nutzt der Bauhof als Zwischenlager.	
7.4 Unterflurhydrant Mühlweg	Wurde inzwischen vom Wasserwart erledigt.	
7.5 Kanaldeckel klappern	Weitergabe an die Klärwärter. Festigt sich nach geraumer Zeit.	
7.6 Friedhofsgestaltung	Der Friedhofs-Arbeitskreis befasst sich damit.	
7.7 Kommunale Wärmeplanung	Wird zwar gefordert, wie dies jedoch finanziert werden soll ist noch nicht bekannt.	
7.8 Grabenreinigung Gerolzhöfer Weg	Weitergabe an den Bauhof. Wird im Herbst erledigt.	
8. Gernach		
8.1 Planung neues Baugebiet	Die Umplanung ist in Bearbeitung. Die Löschung der Hypothek konnte inzwischen erfolgen.	

8.2 Gehwege und Bäume im Friedhof	Der Friedhofs-Arbeitskreis befasst sich damit.
8.3 Weg an den Seen	Problematik durch Anstauen des Fischeiches.
8.4 Ausbesserung von Straßenschäden	Weitergabe an das Bauamt / Bauhof.
8.5 Sanierung Westseite Haus Franziskus	Weitergabe an das Bauamt / Bauhof. Die Fenster sind in einem sehr schlechten Zustand.
8.6 Verkauf des alten Rathauses	Das alte Rathaus wird noch von Vereinen genutzt.
8.7 Problemmüll-Abholung	Zuständigkeit liegt beim Landratsamt Schweinfurt. Weitergabe ist erfolgt. Das Landratsamt hat die Abholung auf vier Gemeindeteile gestrafft. Dies wird nochmals geprüft.
8.8 Straßenbeleuchtung	Weitergabe an die ÜZ über das Bauamt.
8.9 Freiflächen-PV-Anlagen (Bonitäten)	Beschlüsse wurden im Gemeinderat hierzu gefasst.
8.10 Wasserstand Gernacher See / Brunnen	Wurde vom Wasserwirtschaftsamt geprüft. Die Brunnen haben keinen Einfluss auf den Wasserstand des Sees.

Aus dem Gremium wird noch mitgeteilt, dass das gemähte Gras bei Grabenmäharbeiten abgesaugt werden sollte. Bei Starkregen verstopfen die Abläufe.

Auf die abschließende Frage des Vorsitzenden, ob weitere Ergänzungen durch die Gremiumsmitglieder erwünscht sind, wird diese verneint.

Entschädigung für die Wahlhelfer bei der Europawahl am 09.06.2024

Als eine Art Aufwandsentschädigung erhalten Wahlhelfer ein sogenanntes Erfrischungsgeld.

Der Auslagenersatz für die ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände bemisst sich nach § 10 Abs. 1 Europawahlordnung (EuWO). Das Erfrischungsgeld wird im Rahmen der Festbeträge für die pauschale Wahlkostenerstattung nach § 25 Abs. 1 Europawahlgesetz (EuWG) i.V.m. § 50 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) in Höhe von 35 Euro für den Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder des Wahlvorstands berücksichtigt (§ 10 Abs. 2 EuWO).

Das Erfrischungsgeld ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde.

Sie bestimmt, ob und in welcher Höhe und ggfs. in welcher Stafflung (je nach ausgeübter Funktion) es gewährt wird. Die Gemeinde kann eine weitere Unterscheidung hinsichtlich der Höhe (neben dem Vorsitzenden) auch für den Schriftführer und für deren jeweilige Stellvertreter vorsehen oder auf eine Stafflung insgesamt verzichten und allen Wahlvorstandsmitgliedern den gleichen Betrag gewähren.

Der Gemeinderat beschließt, dass für alle Wahlhelfer, unabhängig von der ausgeübten Funktion, bei der Europawahl 2024 am Wahlsonntag eine Entschädigung in Höhe von 35 Euro an jedes ehrenamtliche Wahlvorstandsmitglied gezahlt wird.

Die Gemeinde Kolitzheim lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem

„Fledermausinfoabend zum Bauvorhaben Schule in Unterspiesheim“

am **Montag, den 27. Mai 2024 um 20.00 Uhr** an der ehemaligen Schule in Unterspiesheim (Cuspinianstraße 3) ein.

Die Gemeinde wird bei artenschutzfachlichen Fragen am Projekt von einem Fachmann begleitet – sie arbeitet dabei sehr eng mit Herrn Christian Söder vom Büro naturgeflatter aus Kitzingen zusammen. Herr Söder wird Ihnen an diesem Abend die getroffenen Entscheidungen und stattgefundenen Maßnahmen an der ehemaligen Schule Unterspiesheim ausführlich erläutern und näherbringen.

Weiterhin soll die Bevölkerung auch auf zukünftig notwendige artenschutzrechtliche Maßnahmen „Rund um die Fledermaus“ aufmerksam gemacht und informiert werden. Gerne beantwortet Herr Söder Ihre Fragen.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

Auf Ihr Kommen freuen sich der erste Bürgermeister Horst Herbert und Herr Christian Söder vom Büro naturgeflatter.

Trink- und Bademöglichkeiten für Vögel schaffen

Gerade bei heißem und trockenem Wetter brauchen auch Vögel besonders viel Wasser. Wenn die natürlichen Wasserstellen wie Pfützen und Gräben ausgetrocknet sind, helfen Vogeltränken und -bäder. Vogelbäder und Profi-Tränken gibt es im Fach- und Gartenhandel in den unterschiedlichsten Ausführungen. Eine flache Schüssel, ein Blumentopf-Untersetzer oder ein Suppenteller tun es aber auch.

Praxis-Tipps: Bitte beachten Sie bei der Wahl einer Vogeltränke, dass

- die Vogeltränke am Rand abgeflacht ist, sodass sich die Vögel dem Wasser nähern können. Sollte der Rand steil sein, legen Sie ein paar Steine so ins Wasser, dass sie herausragen, um auch Wildbienen und andere Insekten bei der Wassersuche zu unterstützen.
- die Tränke idealerweise groß genug ist, damit sich die Vögel auch darin baden können. Dabei tauchen sie normalerweise nie den ganzen Körper ins Wasser, sondern benetzen ihr Federkleid durch Schläge mit den Flügeln und Schütteln. So durchnässen sie nicht komplett und können jederzeit fliehen.
- für verschiedene Vogelarten Wassertiefen zwischen 2,5 cm und 10 cm am besten sind.
- der Untergrund der Tränke rau ist, damit die Vögel halt finden und nicht rutschen.
- sie leichte Teller oder Untersetzer am besten mit einem Stein in der Mitte beschweren, damit sie nicht umkippen, wenn sich ein Vogel auf den Rand setzt.

Hygiene der Tränke ist oberstes Gebot. Ansonsten können sich die für die Vögel tödlichen Salmonellen, Trichomonaden oder Stechmücken rasch vermehren. Reinigen Sie daher die Tränke und wechseln Sie das Wasser mindestens einmal die Woche, bei großer anhaltender Hitze sogar täglich. Beim Reinigen auf keinen Fall Chemie verwenden, sondern mit Bürste und kochendem Wasser.

Außerdem benutzen Vögel eine Tränke nur, wenn sie sich dort auch sicher fühlen. Wichtig ist deshalb, dass die Tränke an einem Platz steht, der für die Vögel gut einsehbar ist und sich nicht in unmittelbarer Nähe von Büschen befindet. Ein offener Umkreis von zwei bis drei Metern ist ideal. Damit nahende Gefahr rechtzeitig erkannt wird, ist es hilfreich, wenn die Vogeltränke an einem erhöhten Platz oder auf einem Sockel steht. Vögel sind vor allem beim Baden sehr abgelenkt und werden sonst zu leichter Beute.

Die Gemeinde Kolitzheim möchte damit das Bewusstsein aller Bürgerinnen und Bürgern stärken. In einigen Gemeindeteilen gibt es z. B. öffentliche Brunnen, welche von Vögeln dankbar angenommen werden.

Quelle: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

FAHR FÜR'S KLIMA AUF TOUR RADBI

VCD Verkehrsclub Deutschland

RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Sperrung der Ortsdurchfahrt in Gernach aufgrund des Glasfaserausbau

Aufgrund der Kabelverlegung für den Glasfaserausbau wird die Unterspiesheimer Straße und ein Teil der Langen Gasse im Zeitraum vom 21.05. bis 14.06.2024 vollständig gesperrt.

Die Umleitungen sind ausgeschildert. Wir bitten um Verständnis.

Amt für ländliche Entwicklung Teilnehmergeinschaft Lindach 2 Waldneuordnung Lindach 2

die Teilnehmergeinschaft Lindach 2 informiert die Grundstückseigentümer über die anstehende Waldwertermittlung und die Bodenordnung.

Wann: **21.06.2024 und 12.07.2024**, jeweils um **14:00** Uhr
Wo: Treffpunkt in **Lindach** am **Historischen Rathaus**, anschließend Begehung der Flächen

Dauer: Ca. 2 Stunden

Gitterboxen für Elektro-Kleingeräte stehen nicht mehr am Rathaus, sondern ab sofort im gemeindlichen Bauhof, Wadenbrunner Str. 12, 97509 Kolitzheim

Die Elektronikschrottvwertung ist gesetzlich geregelt. Im Landkreis Schweinfurt werden Elektrogeräte auch separat gesammelt, und zwar bei der Sperrmüllabholung, am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und Kleinteile auch bei der Problemmüllsammmlung.

Die Gemeinde nimmt auch Elektrokleingeräte an. Für den Einwurf sind nunmehr Gitterboxen am gemeindlichen Bauhof Kolitzheim und nicht mehr am Rathaus dafür bereitgestellt. Die Geräte können zu folgenden Öffnungszeiten in der Regel freitags im zweiwöchigen Rhythmus dort entsorgt werden:

Freitag, 24.05.2024: 10.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 07.06.2024: 10.00 – 12.00 Uhr

Gesammelt werden dort alle „handlichen“ Elektrogeräte:

Bügeleisen, Mixer, Staubsauger, Toaster, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, elektrische Werkzeuge, Computer, Bildschirme, Radios, Video- und DVD-Recorder, elektr. Spielekonsolen, Kabel, Telefone, Handys, Rauchmelder und ähnliches.

Nicht angenommen werden: Große Fernseher und Großgeräte wie Kühlschränke, Gefriertruhen, Wasch- und Spülmaschinen, Elektroherde, Mikrowellengeräte usw.

Diese größeren Elektrogeräte können Sie weiterhin zur Sperrmüllabholung anmelden oder aber kostenfrei zum Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle bringen.

Elektrogeräte enthalten viele wertvolle Rohstoffe, sog. „seltene Erden“, die immer knapper werden. Diese können nur mit großem Aufwand und unter erheblichen Umweltbelastungen abgebaut werden. Deshalb ist es wichtig, dass Elektrogeräte nicht in der Restmülltonne oder bei illegalen Schrottsammlern landen, sondern einem hochwertigen Recycling zugeführt werden.

Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf der Homepage: www.landkreis-schweinfurt.de/abfallwirtschaft. Bei Fragen können Sie sich wie gewohnt an die Abfallberatung des Landratsamtes wenden unter Tel. 09721/55-546 oder per E-Mail unter abfallberatung@irasw.de.

Andere Stellen und Behörden

Tag des offenen Denkmals® 2024:

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Eigentümer von Denkmälern können sich jetzt für den Prospekt zum Tag des offenen Denkmals® am 08. September 2024 anmelden

Der Tag des offenen Denkmals® am 08.09.2024 steht dieses Jahr unter dem Motto „Wahr-Zeichen“. Als Wahrzeichen werden oftmals einzigartige Bauten bezeichnet, die uns als wiedererkennbare Sehenswürdigkeiten in Erinnerung bleiben. Indem sie für ein bedeutendes historisches Ereignis stehen, das Stadtbild oder die Stadtsilhouette prägen oder weithin sichtbar sind, werden sie zum Symbol, zum „Zeichen“ des Ortes. Es muss nicht immer gleich der Eiffelturm in Paris oder das Brandenburger Tor in Berlin sein, jedes Denkmal kann zum „Wahr-Zeichen“ werden. Sie sind „wahr“ aufgrund ihrer Rolle als authentisches Zeugnis einer Zeit. Baudenkmäler können auch ganz persönliche Wahrzeichen sein: Der Bauernhof, auf dem als Kind die Ferien verbracht wurden, eine Gartenanlage, die als grüne Oase in der Freizeit diente oder die Dorfkirche, in der Hochzeiten, Taufen und Weihnachtsgottesdienste gefeiert wurden, sind Ankerpunkte des eigenen Lebens.

Alle engagierten Denkmaleigentümer sind deshalb wieder angesprochen, sich am Tag des offenen Denkmals® als Veranstalter zu beteiligen. Interessant sind vor allem diejenigen Objekte, die für die Allgemeinheit ansonsten nur kaum oder gar nicht geöffnet sind.

Um allen interessierten Bürgern einen Überblick über die vielen Veranstaltungen und über die zur Besichtigung frei gegebenen Denkmale im Landkreis Schweinfurt zu bieten, gibt der Landkreis Schweinfurt auch heuer wieder eine Broschüre heraus. Darin werden alle rechtzeitig angemeldeten Veranstaltungen gemeindlicher, kirchlicher und privater Denkmaleigentümer im Landkreis aufgelistet.

Alle Veranstalter, die in dieser Broschüre enthalten sein wollen, werden gebeten, dem Landratsamt Schweinfurt **bis spätestens Montag, den 17. Juni 2024, per Online-Anmeldung oder Meldebogen (PDF)** ihre am Tag des offenen Denkmals® geplanten Aktionen mitzuteilen. Bei fristgerechtem Eingang können die Informationen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz weitergeleitet werden. Damit ist gewährleistet, dass alle geplanten Veranstaltungen im Landkreis-Prospekt sowie in den Publikationen und auf der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erscheinen.

Falls Sie sich per Meldebogen anmelden möchten, senden Sie diesen bitte zusammen mit 1-2 hochauflösenden Fotodateien (mind. 2 MB) per eMail an klaus.nitzschner@lrasw.de.

Ergänzend bittet das Landratsamt um Verständnis, dass aufgrund des Datenaustausches mit dem Grafikbüro nur Anmeldungen entgegengenommen werden können, die in digitaler Form erfolgen.

Die Online-Anmeldung und den Meldebogen im PDF-Format finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes (www.lrasw.de) unter der Rubrik „Denkmalschutz; Tag des offenen Denkmals – Anmeldung“.

Weitere Informationen zum Denkmalschutztag gibt es auf der Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Die öffentlichen Gästeführungen der Tourist-Information Schweinfurt 360° im Juni

Führungen in Stadt und Landkreis Schweinfurt

Die Tourist-Information Schweinfurt 360° lädt im Juni zu folgenden öffentlichen Gästeführungen ein.

Die Tickets für alle Führungen sind sowohl in der Tourist-Information Schweinfurt 360° als auch online unter <https://tourismus.schweinfurt.de/buchen/erlebnisse-buchen/index.html#/erlebnisse> erhältlich. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

An *allen Samstagen* im Juni finden um 14.00 Uhr einstündige Altstadtführungen statt. Diese starten vor der Tourist-Information Schweinfurt 360°. Bei diesen Führungen können Gäste und Einheimische Wissenswertes über die ältere und neuere Stadtgeschichte Schweinfurt erfahren. Die Tickets für die Führungen in einer Stunde am Samstag können vor Beginn in der Tourist-Information erworben werden. Die Termine sind: **01. Juni, 08. Juni, 15. Juni, 22. Juni und 29. Juni**. Ticket: 6 €

An allen Montagen im Juni finden um 14.00 Uhr einstündige Turmführungen auf den Schrottrum statt. Diese starten direkt am Schrottrum. Erfahren Sie während der Führung interessante Geschichten des historischen Turms und genießen den Ausblick über Schweinfurt und den Main. Die Termine sind: **03. Juni, 10. Juni, 17. Juni und 24. Juni**. Ticket 6 €

Führung durch die Sachs-Ausstellung - 01. Juni, 16:00 Uhr

Haben Sie in Ihrem Leben schon etwas Weltbewegendes gesehen? Entdecken Sie in einer ehemaligen Produktionshalle Erfindungen der Familie Sachs, die die Welt sprichwörtlich voranbringen. Von Einblicken in den Rennwagen-Motor bis zur Unternehmensgeschichte - ein faszinierendes Erlebnis. Ticket: 8 €

Die Main-Fischer und ihre Tradition - 06. Juni, 17:00 Uhr

Die Familie Dittmar, die letzten hauptberuflichen Flussfischer auf dem Main, gehören zur einst ältesten Zunft Schweinfurts. Früher bewohnten die Fischer ihren eigenen Stadtteil, den Fischerrain. Der Rundgang führt entlang des Mains und durch den Fischerrain. Bei einem „Fischhappen“ berichten die echten Fischer/innen von ihrer traditionsreichen Arbeit. Ticket: 15 €

Frauenamen in Stein gemeißelt - 07. Juni, 17:00 Uhr

Die Führung lädt dazu ein, auf eine Reise durch die Geschichte zu gehen und die Gedenkstätten bemerkenswerter Frauen zu erkunden. Während des Rundgangs tauchen Sie in faszinierende Biografien ein und erfahren von den Herausforderungen und Erfolgen, die diese Frauen in ihrer jeweiligen Zeit prägten. Von politischen Wegbereiterinnen über visionäre Geschäftsfrauen bis hin zu Künstlerinnen, jede einzelne Persönlichkeit hat ihre Spuren in Schweinfurt hinterlassen. Ticket: 8 €

Wahr oder nicht wahr? - Eine Rätseltour durch Schweinfurt - 08. Juni, 16:00 Uhr

Kurioses - Unwahrscheinliches - Geheimnisvolles erfahren die Teilnehmer bei dieser Rätseltour. Begleiten Sie die Gästeführerin zu den Orten historischer Erzählungen und Begebenheiten aus der Stadtgeschichte. Detektivisch wird den alten Überlieferungen auf den Grund gegangen - im Sinne von wahr oder nicht wahr? Ein Rätselspaß für Jung und Alt. Am Ende wartet eine kleine Überraschung für die Teilnehmer. Ticket 12 €

Abendlicher Rundgang mit dem Nachtwächter - 13. Juni, 20:30 Uhr

Der Tag neigt sich dem Ende. Jetzt startet die Arbeit des **Schweinfurter Nachtwächters**. Mit markantem Hut und Hellebarde in der kräftigen Hand patrouilliert er im Schein der Laterne durch die mittelalterlichen Gassen und sorgt für die Sicherheit der Stadtbewohner. Begleiten Sie ihn auf den abendlichen Rundgang durch Schweinfurts Altstadt. Erleben Sie die ganz besondere Atmosphäre von Schweinfurts Gassen und der alten Stadtmauer bei Nacht. Ticket: 10 €

Rundgang durch das Gründerzeitviertel - 15. Juni, 16:00 Uhr

Gestärkt mit einer Kugel Eis von Eisgeliebt, entdecken Sie auf Ihrem Rundgang in Schweinfurt die schmückenden Verzierungen und geschwungenen Formen von Neo-Renaissance bis Neorokoko.



Friedensstifter
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
 Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
 (9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
 ggf. abweichender Mobilfunktarif)

Bis heute beeindruckt diese an den Gebäuden zwischen Theresien- und Schrammstraße. Die Tour beleuchtet die beeindruckende Architektur, die das reiche Bürgertum im 19. Jahrhundert zur Schau stellte. Ticket: 10 €

Sommer-Weingenuß am Wipfelder Zehntgraf - 16. Juni, 14:00 Uhr

Gehen Sie auf eine **Sommer-Weingenußreise durch die Weinlage Wipfelder Zehntgraf**. Der Weinspaziergang bietet Einblicke in die bekannte Weinlage Wipfelder Zehntgraf und die exzellenten Tropfen der dort angebauten Weine. Sie erfahren interessante Details zum Weinanbau in Wipfeld und entdecken wunderbare Aussichten auf die Weinberge, den Main und die fränkischen Winzerdörfer. Ticket: 15 €

Schweinfurt von unten und oben - 19. Juni; 18:00 Uhr

Der Altstadt Rundgang beginnt im Zentrum Schweinfurts, dem Marktplatz mit seinem historischen Rathaus. Die Teilnehmer erfahren Ausführungen zur Stadtgeschichte und genießen vom Schroturm aus einen Blick über die Dächer der Altstadt. Zudem werden Bürgerhöfe, der Ebracher Hof die Stadtbefestigungsanlagen sowie der „Weißen Turm“ besichtigt, bei dem die Teilnehmer noch in die Unterwelt blicken können. Ticket: 8 €

Berühmte Schweinfurter Liebespaare - 20. Juni; 16:00 Uhr

Lernen Sie bei der Führung fünf berühmte Schweinfurter Liebespaare kennen, denen eines gemeinsam ist: Sie alle hatten die große Liebe gefunden! Die Führung startet mit einem Gläschen Wein von der Weinlage Schweinfurter Peterstirn und führt durch die 800 Jahre Stadtgeschichte. Erleben Sie bewegte Liebesschicksale bekannter Schweinfurter Persönlichkeiten vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Ticket: 10 €

Sommersonnenwende im Tal der Kelten - 22. Juni; 16:30 Uhr

Mitsommer, das Fest des längsten Tages und der kürzesten Nacht. Die Gästeführerin führt durch das Tal der Kelten zur Sommersonnenwende. Erfahren Sie keltische Bräuche, mystische Geschichten und Wissenswertes aus der Welt der Kelten. Die Tour zeigt ebenso die 50 Hügelgräber im abendlichen Wald. Ticket: 8 €

Schlossparkführung Werneck - 23. Juni, 14:00 Uhr

Kommen Sie mit auf einen amüsanten Streifzug durch die Geschichte des herrschaftlichen Schlossgartens. Spazieren Sie durch den weitläufigen Englischen Garten von Schloss Werneck. Die barocke Schlossanlage bietet eine herrschaftliche Atmosphäre. Erfahren Sie mehr über die Gartengestalter und wie der Park im Wandel der Zeit dem jeweils vorherrschenden Zeitgeschmack angepasst wurde. Genießen Sie von der Schlossterrasse den zauberhaften Blick in den Park. Ticket: 8 €

Könige und Kaiser zu Gast in Schweinfurt - 27. Juni, 18:00 Uhr

Die Gästeführerin erzählt bei der Führung über **Kaiser und Könige** die zu Gast in Schweinfurt waren. Die Gäste erfahren unter anderem, welchen Aufwand die Schweinfurter betrieben als Ludwig II. kam, was Otto von Griechenland in Schweinfurt erwartete und wie dem Prinzregenten Schweinfurt gefiel. Ticket 8 €

Gemeinsam den Sommer gestalten: Werde Teamer*in!

Das Jugendwerk sucht für die Tagesbetreuung Stadtrand-Freizeit in Würzburg noch engagierte Teamer*innen

Im August 2024 veranstaltet das **Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.** wieder die Tagesmaßnahme **Stadtrand-Freizeit Würzburg**. Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr dreht sich bei uns alles um Action, Spaß und neue Abenteuer. Die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren freuen sich auf abwechslungsreiche Tage voller spannender Aktivitäten und Spiele auf dem Gelände am Hubland.

Dafür suchen wir noch junge Leute wie dich, die diesen Sommer Lust haben, **ein bis vier Wochen ehrenamtlich mit dabei zu sein und ein Zeichen zu setzen**. Ob du schon

Erfahrung hast oder nicht, spielt keine Rolle – Hauptsache, du bist motiviert, zuverlässig und hast Spaß daran, mit Kindern zu arbeiten. Auf dich wartet ein buntes Team von kreativen Köpfen, die sich freuen, mit dir etwas auf die Beine zu stellen!

Bei uns bekommst du **große Freiheit bei der Gestaltung unserer Freizeiten**, um deine Kreativität einzusetzen! Wir unterstützen dich bei der Planung und geben dir das nötige Rüstzeug für deine Arbeit! **Dabei bilden wir dich gemäß den bundesweit anerkannten Standards für die Juleica-Qualifikation aus** (und übernehmen alle Kosten!). Das Thema 2024 ist „*Wasser, Feuer, Erde, Luft: Die Kraft der Elemente*“ und lädt dazu ein, ein buntes, vielfältiges Programm zu gestalten.

Und das Beste zum Schluss: Du musst dir keine Sorgen um das Mittagessen während der Freizeit machen, für warmes Essen, das euch alle satt und glücklich macht, ist gesorgt.

Wir sind bereit, mit dir eine abenteuerliche und actionreiche Tagesbetreuung zu organisieren!

Um mehr über unsere Freizeiten, Projekte und Angebote zu erfahren, melde dich einfach per Mail unter info@awo-jw.de oder ruf an unter 0931-299 38 264.

Wir freuen uns darauf, dich in unserem Team willkommen zu heißen und mit dir den Sommer zu rocken!

Dein Jugendwerk

Entdecke eine aufregende neue Herausforderung bei uns

Spaß garantiert! Komm ins Jugendwerk und werde Teamer*in für die Ferienfreizeiten!

Auch im Sommer 2024 bietet das **Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.** wieder tolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an. Du hast Lust, in einem bunten Team von Menschen und kreativen Köpfen actionreiche und unvergessliche Ferien zu gestalten? Du möchtest gerne ehrenamtlich mit Kindern arbeiten und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln? Du bist bereit, Verantwortung zu übernehmen und eine neue Herausforderung anzunehmen, die aber auch jede Menge Spaß verspricht? Dann bist du bei uns genau richtig!

Komm an Bord!

Insbesondere suchen wir noch Teamer*innen für folgende zwei Freizeiten:

- Abenteuer pur im Tierpark (29.07-03.08.2024) - für Kinder zwischen 6-10 Jahre alt
- Spielesfreizeit (05.08-10.08.2024) – für Kinder zwischen 8-12 Jahre alt

Was ist so toll an diesen zwei Freizeiten? Unsere Highlights sind:

1. Sie sind **Freizeiten mit Übernachtung**. Das ermöglicht dir, vollständig in ein neues Abenteuer einzutauchen und dabei eine noch engere Beziehung zu den Teilnehmenden und anderen Teamer*innen aufzubauen.
2. Es handelt sich um **Freizeiten mit Selbstversorgung**. Dabei lernst du, Mahlzeiten für viele Menschen zu planen und zuzubereiten, Aufgaben zu delegieren und die Bedeutung einer gesunden, selbstgekochten Mahlzeit zu schätzen.
3. Der **große Spielraum bei der Freizeitgestaltung** mit deinem Team, um deine Kreativität einzusetzen! Wir unterstützen dich bei der Planung und geben dir das nötige Rüstzeug für deine Arbeit! **Dabei bilden wir dich gemäß den bundesweit anerkannten Standards für die Juleica-Qualifikation aus** (und übernehmen alle Kosten!).

Wir sind bereit, mit dir abenteuerliche und abwechslungsreiche Ferien zu gestalten!

Um mehr über unsere Freizeiten, Projekte und Angebote zu erfahren, melde dich einfach per Mail unter info@awo-jw.de oder ruf an unter 0931-299 38 264.

Wir freuen uns darauf, dich in unserem Team willkommen zu heißen!

Dein Jugendwerk

Innenentwicklung vor Ort erleben: Kostenfreie Busexkursion durch den Landkreis Schweinfurt

Gelungene Projekte der Innenentwicklung werden am 18. Juni vor Ort vorgestellt - Anmeldung ab sofort möglich

Der Landkreis Schweinfurt hat sich seit mehr als 15 Jahren den Themen Innenentwicklung und Flächensparen verschrieben und bereits eine Vielzahl an erfolgreichen Projekten umgesetzt. Ein zentrales Ziel der Innenentwicklung ist es, die Ortsmitten im Landkreis Schweinfurt weiter zu stärken und dauerhaft attraktiver zu machen, denn lebendige Ortskerne sind für die Dorfgemeinschaften ein wichtiger Identitätsfaktor.

Gelungene Beispiele der Innenentwicklung am 18. Juni vor Ort entdecken

Wo im Landkreis wurden diese Ziele bereits konkret erfüllt? Genau hier setzt das neue Angebot für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis an: Das Flächensparmanagement der Regierung von Unterfranken und das **Regionalmanagement am Landratsamt Schweinfurt** laden am **Dienstag, den 18. Juni 2024**, zu einer gemeinsamen Busexkursion durch den Landkreis Schweinfurt ein.

Dabei sollen insgesamt drei **erfolgreiche Innenentwicklungsbeispiele** vor Ort vorgestellt und erlebbar gemacht werden. Besichtigt werden das **Areal der alten Konservenfabrik in Gochsheim**, das in ein vielseitiges Wohngebiet umgewandelt wurde („Grüne Mitte“), ein **ehemaliger Leerstand in Ebertshausen**, der dank privater Sanierung wieder reaktiviert werden konnte (Preisträger des Gestaltungspreises des Landkreises „punctum“ 2023) sowie die **Neue Mitte in Niederwerrn**, die - nach Fertigstellung - ein Bürgerzentrum mit Café, Energie-scheune und Museum beherbergen wird.

Die Vorstellung dieser gelungenen Beispiele für Innenentwicklung im Landkreis soll die Wege und Chancen der Innenentwicklung sowohl anhand von gemeindlichen als auch privaten Beispielen beleuchten und einen Austausch zum Thema ermöglichen.

Beginn der Busexkursion ist **am 18. Juni um 15 Uhr** in Gochsheim (Rathaus der Gemeinde Gochsheim, „Am Plan“). Zuvor ist **bereits um 14 Uhr** ein **Zustieg in den Shuttle-Bus in Niederwerrn** am Sportplatz des VfL Niederwerrn („Jahnstraße“) und **um 14.20 Uhr in Schweinfurt am Landratsamt** (Haltestelle „Gunnar-Wester-Straße“) möglich. Teilnehmende werden gebeten, bei ihrer Anmeldung anzugeben, an welcher der Stationen sie zur Gruppe hinstoßen möchten.

Die Veranstaltung **endet um 19 Uhr in Niederwerrn**. Anschließend ist eine Rückfahrt mit dem Bus nach Schweinfurt an das Landratsamt und nach Gochsheim an das Rathaus („Am Plan“) möglich.

Anmeldung läuft bis zum 13. Juni

Die **Anmeldung** ist bis **spätestens zum 13. Juni 2024** per E-Mail an innenentwicklung@lrasw.de oder unter www.landkreis-schweinfurt.de/buergerefahrt möglich. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Weitere Informationen zur Exkursion gibt es unter www.landkreis-schweinfurt.de/innenentwicklung. Dort kann auch der Veranstaltungs-Flyer mit allen wichtigen Informationen eingesehen werden.

Die Busexkursion findet im Rahmen des „Monats des Flächensparens“ statt, der durch die Bayerische Flächensparoffensive (angesiedelt am Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie) initiiert wurde. Verschiedene Angebote ermöglichen im Juni 2024 eine bayernweite Darstellung und Wahrnehmung von gelungenen Innenentwicklungsmaßnahmen.

Bayernweiter Lärmaktionsplan:

Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung ist gestartet!

Am 2. Mai 2024 startete die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur bayernweiten Lärmaktionsplanung. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Städte und Gemeinden in Bayern erhalten bis zum 13. Juni 2024 die Gelegenheit, sich zum Entwurf des Lärmaktionsplans zu äußern und somit erneut an der Ausgestaltung dieses Plans mitzuwirken.

Rückblick

In der ersten Mitwirkungsphase bis Ende September 2023 konnten sich alle, die sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und von Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlten, per Fragebogen zu Lärmproblemen äußern. Während dieses Zeitraums haben insgesamt 588 bayerische Gemeinden und 8.194 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Die Fragebögen hat die Regierung von Oberfranken in einer zentralen Datenbank gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind in den jetzigen Entwurf des Lärmaktionsplans eingeflossen.

Zweite Phase

Der aktuelle Entwurf des Lärmaktionsplans kann nun auf der Website www.umgebungslaerm.bayern.de eingesehen werden. In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht ab dem 2. Mai 2024 für Bürgerinnen und Bürger sowie alle bayerischen Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich zum Entwurf und dem bisherigen Verfahren der bayernweiten Lärmaktionsplanung zu äußern. Hierfür müssen Teilnehmende bis spätestens 13. Juni 2024 einen Online-Fragebogen ausfüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch angefordert werden unter: Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten. Die Ergebnisse werden zusammen mit dem finalen Lärmaktionsplan bis 18. Juli 2024 auf www.umgebungslaerm.bayern.de veröffentlicht.

Nächste Bürgersprechstunde am 12. Juni 2024

Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort bis zum 05. Juni für den Termin anmelden

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer findet am Mittwoch, 12. Juni 2024, von 14 bis 16 Uhr in seinem Dienstzimmer im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt, statt.

Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens 05. Juni 2024 erforderlich. Dabei sollte das zu besprechende Thema kurz angegeben werden. Die **Anmeldung** ist möglich über das Zimmer des Landrats unter der Telefonnummer 09721/55-601 oder auch **online** unter <https://landkreis-schweinfurt.de/terminbuergersprechstunde>.

Die darauffolgende Bürgersprechstunde findet voraussichtlich am Mittwoch, 17. Juli 2024, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Weitere Informationen zur Bürgersprechstunde finden Bürgerinnen und Bürger unter www.landkreis-schweinfurt.de/buergersprechstunde



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Marienhain

Herzliche Einladung zum Angebot für Trauernde im Pastoralen Raum Gerolzhofen

Trauercafé – „Reden kann helfen“ am Samstag, 01.06.24 um 14:30 Uhr im Pfarrheim Unterspiesheim

Pastoralreferent Stephan Tengler lädt um 14:30 Uhr ins Pfarrheim Unterspiesheim zu einem Trauercafé ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir in lockerer Runde ins Gespräch kommen und gegenseitig voneinander lernen, was uns in der Trauer hilft und wie wir mit dem Verlust eines lieben Menschen gut umgehen können.

Für eine gute Planung wird um Anmeldung gebeten bis zum 27.05.24 bei Stephan Tengler (stephan.tengler@bistum-wuerzburg.de oder telefonisch unter 09721 - 94 24 208).

Das **Pfarrbüro Herlheim mit Stammheim** ist vom **27.05.24 bis 31.05.24 geschlossen**.

Ab Montag, 03.06.24 – ab 10:00 Uhr in Herlheim und ab 14:00 Uhr in Stammheim wieder geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Pfarrei St. Jakobus Herlheim

Sonntag, 26.05.24 - Dreifaltigkeitssonntag

10:30 Uhr *in Zeilitzheim* – Messfeier zum Patrozinium
-Kollekte Katholikentag / mit Salzweihe-

Donnerstag, 30.05.24 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes u. Blutes Christi

19:00 Uhr Messfeier für
Hildegard Ebert – 2. SA
-mit Prozession-

Samstag, 01.06.24 – 9. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse für
Hedwig Ruß – best. v. Frauenbund
Jürgen Krauß, Großeltern u. Ang.

Sonntag, 02.06.24 – 9. Sonntag im Jahreskreis

14:30 Uhr Taufe von Felix Schad
Eltern: Isabell u. Sebastian Schad

Pfarrei St. Stephanus Kolitzheim

Sonntag, 26.05.24 - Dreifaltigkeitssonntag

10:30 Uhr *in Zeilitzheim* – Messfeier zum Patrozinium
-Kollekte Katholikentag / mit Salzweihe-

Donnerstag, 30.05.24 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes u. Blutes Christi

9:00 Uhr Messfeier für
Edmund u. Maria Frick (L)
Olga Götz (L)
Fam. Wagner u. Stöcklein u. Ang.
-mit Prozession-

Sonntag, 02.06.24 – 9. Sonntag im Jahreskreis / Iphofen Wallfahrt

5:00 Uhr Treffpunkt der Fahrradwallfahrer an der Bushaltestelle
7:45 Uhr Ab Rödelseer Tor Wallfahrt d. Iphofen zur Blutskirche
8:00 Uhr *in Iphofen* - Messfeier

Pfarrei St. Antonius Lindach

Sonntag, 26.05.24 - Dreifaltigkeitssonntag

9:00 Uhr Messfeier für
Elsa u. Stefan Seger u. zur Danksagung
-Kollekte Katholikentag-

Dienstag, 28.05.24 – Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Mai-Andacht

Donnerstag, 30.05.24 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes u. Blutes Christi

9:00 Uhr Messfeier für
Alfred, Wallburga u. Gustav Seger u. Lotte Schwenk (L)
-mit Prozession-

Sonntag, 02.06.24 – 9. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Uhr Festgottesdienst zum 150-jährigen Bestehen der FFW Lindach im Festzelt

Pfarrei St. Bartholomäus Stammheim

Sonntag, 26.05.24 – Dreifaltigkeitssonntag

9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
-Kollekte Katholikentag-

14:30 Uhr Taufe von Tim Maier
Eltern: Franziska u. Stefan Maier

Mittwoch, 29.05.24 – Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Donnerstag, 30.05.24 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes u. Blutes Christi

19:00 Uhr Messfeier für
Bruno Ziegler u. Ang. (L)
Resi u. Ernst Seißinger u. Ang.
Leb. u. Vst. d. Schülerjahrgangs 1940-41
-mit Prozession-

Samstag, 01.06.24 – Samstag der 8. Woche im Jahreskreis

13:00 Uhr Trauung von Stephanie Hauck u. Toni Völk

Sonntag, 02.06.24 – 9. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Uhr *in Lindach im Festzelt* – Festgottesdienst zum 150-jährigen Bestehen der FFW Lindach

Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Zeilitzheim

Sonntag, 26.05.24 – Dreifaltigkeitssonntag

10:30 Uhr Messfeier zum Patrozinium für
Wiltrud Säger u. Ang.
Gerhard Hümmer – best. v. d. Kolpingfamilie
Adam Hahner
Adolf Engert
-Kollekte Katholikentag / mit Salzweihe-

Mittwoch, 29.05.24 – Fronleichnam – Hochfest des Leibes u. Blutes Christi

19:00 Uhr Vorabendmesse
-mit Prozession-

Freitag, 31.05.24 – Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Mai-Andacht

Samstag, 01.06.24 – 9. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse
zur Danksagung

Pfarrei St. Sebastian Unterspiesheim, St. Bartholomäus Oberspiesheim und St. Ägidius Gernach

Donnerstag, 23.05.24

Drei 16.00 Pfarrbüro geschlossen
Ger 18.00 KdFB: Abendliche Radtour (Haltestelle Am Graben)

Freitag, 24.05.24

Ger 13.45 KdFB: Abfahrt nach Königsberg (Haltestelle Am Graben)

Hochfest der Hll. Dreifaltigkeit

Samstag, 25.05.24

Kollekte: Katholikentag
Drei 18.00 Maiandacht (Kirche Osp)
Osp 18.30 Messfeier am Hochfest

Sonntag, 26.05.24

Kollekte: Katholikentag
Usp 09.00 Messfeier am Hochfest
+ Rudolf Ebner, Kolumba u. Fritz Neuner
+ Christine Grupp u. Ang.

Ger 10.15 Messfeier am Hochfest für die Pfarrgemeinde
+ Vst. d. Fam. Pohli u. Schneider (32)
+ Artur, Emma, Alois u. Edith Berchtold (38)
+ Walter Heck (97)

Drei 18.00 Maiandacht (Kita, Kirchgasse 14)

Montag, 27.05.24

Drei 9.00 Pfarrbüro geschlossen

Dienstag, 28.05.24

Usp 09.00 KdFB: Krabbelgruppe (GZ/1. Stock)

Drei 18.30 Maiandacht (Kirche Osp)

Mittwoch, 29.05.24 Katholikentag in Erfurt

Usp 09.00 Blumen für die Prozession bitte an der Sakristei
einstellen oder zu Fam. Stephan, Röhleiner
Weg bringen! Danke!

Drei 16.00 KÖB: Bücherei (PZ, Kirchgasse 8, barrierefrei)

Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

Donnerstag, 30.05.24 Katholikentag in Erfurt Kollekte f. d. Kirche

Usp 09.30 Messfeier am Hochfest für die Pfarrgemeinden
+ vst. Seelsorger, Ordensleute, Erziehende u. WohltäterInnen
+ Johann u. Paulina Heilmann u. Kinder,
Wolfgang Erich
+ Gertrud Plempel

anschl. Prozession - Hauptstr. - Statio (Hirtenbrunnen) - Hauptstr. - Statio (Fam. Plempel) - vor der Kirche (Schlusseggen). Kinder/Familien dürfen Blumen streuen, GRin Ilona Dusel sorgt sich um die Luftballons für Kinder - Kommunionkinder/-eltern die Altarglocken übernehmen. VertreterInnen der Gemeinde und Kath. Gruppen sind herzlich eingeladen. Fahnenabordnungen der Vereine und Gruppen sind herzlich willkommen. Um Fahنشmuck im ganzen Ort wird gebeten. Ebenso um reichlich Blumen- und Fahنشmuck entlang des Prozessionsweges. Vielen Dank allen, die sich für die Vorbereitung, Durchführung und das Aufräumen einsetzen, besonders auch dem gesamten liturgischen Dienst, denen, die Altäre herrichten, den BläserInnen und den Verantwortlichen der Feuerwehr für die Absicherung des Prozessionsweges. Allen gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

Samstag, 01.06.24 Katholikentag in Erfurt

PRGeo 14.30 Trauercafé (PZ, Abt-Heinrich-Saal)

09. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 01.06.24 Katholikentag Erfurt/Kollekte für die Kirche

Ger 18.00 Messfeier (Bildstock, Buchenstr. 4)

anschl. Prozession: Lange Gasse - Haus Franziskus (Statio)- Kirche Kinder/Familien dürfen Blumen streuen, Kommunionkinder/-eltern die Altarglocken übernehmen. VertreterInnen der Gemeinde und Kath. Gruppen sind herzlich eingeladen. Fahnenabordnungen der Vereine und Gruppen sind herzlich willkommen. Um Fahنشmuck im ganzen Ort wird gebeten. Ebenso um reichlich Blumen- und Fahنشmuck entlang des Prozessionsweges. Vielen Dank allen, die sich für die Vorbereitung, Durchführung und das Aufräumen einsetzen, besonders auch dem gesamten liturgischen Dienst, denen, die Altäre herrichten, den BläserInnen und den Verantwortlichen der Feuerwehr für die Absicherung des Prozessionsweges. Allen gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

Sonntag, 02.06.24 Katholikentag

Usp 09.00 Messfeier für die Pfarrgemeinden
+ Ludwig, Adelheid u. Stefanie Frank (S, letztmalig)

Osp 10.15 Messfeier

Kollekte für die Kirche

anschl. Prozession - Spiesheimer Str. - Statio (Georg-Gehring-Str.) - Spiesheimer Str. - Statio (Lindenplatz) - Kirche Kinder/Familien dürfen Blumen streuen, Kommunionkinder/-eltern die Altarglocken übernehmen. VertreterInnen der Gemeinde und Kath. Gruppen sind herzlich eingeladen. Fahnenabordnungen der Vereine und Gruppen sind herzlich willkommen. Um Fahنشmuck im ganzen Ort wird gebeten. Ebenso um reichlich Blumen- und Fahنشmuck entlang des Prozessionsweges. Vielen Dank allen, die sich für die Vorbereitung, Durchführung und das Aufräumen einsetzen, besonders auch dem gesamten liturgischen Dienst, denen, die Altäre herrichten, den BläserInnen und den Verantwortlichen der Feuerwehr für die Absicherung des Prozessionsweges. Vergelt's Gott!

PRGeo 20.15 Auszeitgottesdienst (Pfarrkirche Zeilitzheim)

Öffnungszeiten Pfarrbüro Unterspiesheim (montags, donnerstags)

Kirchgasse 8, 97509 Unterspiesheim (barrierefreier Zugang). Briefeinwurf: Pfarrhaustor. Tel. 09723/936418; Fax 09723/936883; pfarrei.unterspiesheim@bistum-wuerzburg.de Homepage (Wolfgang Münzer, Grettstadt) www.pg-st-raphael.de Pfarramtsangestellte: Daniela Weigand. Öffnungszeiten: Montags 09.00 Uhr - 11.00 Uhr, donnerstags 16.00 Uhr - 18.00 Uhr. In den Schulferien bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Bitte bestellen Sie Ihre Messintentionen rechtzeitig (vierteljährlich) voraus.

Erreichbarkeit Pfarrhaus Unterspiesheim

Kirchgasse 6, 97509 Unterspiesheim; Tel. 09723/1433; Pfr. Thomas Amrehn (Handy 0175 76 49 655). Post, Anliegen, Anregungen und Anfragen bitte in die Briefkästen am Pfarrhaus Unterspiesheim, Kirchgasse 6, einwerfen.

KÖB im Pfarrzentrum Usp

Bücherezeiten: montags und mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr (außer Pfingstmontag). Kath. Öffentliche Bücherei Unterspiesheim, Pfarrzentrum Unterspiesheim, Kirchgasse 8, barrierefreier Zugang. Tel. 09723/936950. Auf Ihren Besuch freut sich das Bücherei-Team. Info: www.unterspiesheim.koeb-unterfranken.de

KdFB Usp/Osp: Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich immer dienstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum in Unterspiesheim, 1. Stock, barrierefreier Zugang). Wir freuen uns immer über den Besuch neuer Familien. Aus versicherungstechnischen Gründen bitten wir um die Mitgliedschaft im Kath. Frauenbund.

Bücherschrank

Am Generationenplatz Unterspiesheim wurde im Rahmen des Regionalbudgets 2021 ein offener Bücherschrank aufgestellt. Kostenfrei können Sie sich hier mit Literatur versorgen. Auch Kinder und Jugendbücher sind hier zu finden. Gerne können Sie die Bücher mitnehmen. Auch können Sie gut erhaltene Literatur einstellen. Probieren Sie es doch einfach einmal aus.

Trauercafé „Reden kann helfen“

Trauercafé – „Reden kann helfen“ am 01.06.24 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Unterspiesheim, Kirchgasse 8, barrierefreier Zugang. PR Stephan Tengler lädt um 14.30 Uhr in den Abt-Heinrich-Saal des Pfarrzentrums Unterspiesheim zu einem Trauercafé ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir in lockerer Runde ins Gespräch kommen und gegenseitig voneinander lernen, was uns in der Trauer hilft, und wie wir mit dem Verlust eines lieben Menschen gut umgehen können. Für eine gute Planung wird um Anmeldung bis 27.05.24 bei Stephan Tengler (stephan.tengler@bistum-wuerzburg.de oder telefonisch unter 09721 - 94 24 208) gebeten.



„Brot für die Welt“
das ist die Bereitschaft
zum Teilen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zeilitzheim-Krautheim

Marktplatz 5, 97509 Zeilitzheim,
Telefon: 09381/2470 Homepage: www.zeilitzheim.de
Fax: 09381/6556 E-Mail: pfarramt.zeilitzheim@elkb.de

26.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Krautheim

02.06.

11.00 Uhr Punkt-11-Gottesdienst mit Taufe in Zeilitzheim mit Punkt-11-Team

09.06.

15.00 Uhr Tauffest am Weiher zwischen Frankenwinheim und Lülsfeld mit Pfarrerin Victoria Fleck

Bücherei Zeilitzheim

Die Bücherei im Alten Rathaus ist immer nach den 10-Uhr-Gottesdiensten in Zeilitzheim geöffnet.
(außer in den Ferien)

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

jeden Mittwoch von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Achtung: Einmalige Verschiebung der Öffnungszeit:
Donnerstag, 13.06. von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Posaunenchor

Die Proben finden immer (außer in den Ferien) freitags, 20 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Zeilitzheim statt. Näheres auf unserer Homepage: www.zeilitzheim.de

Kaffeestunde Zeilitzheim

Die nächste Kaffeestunde ist am 29. Mai 2024 um 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Zeilitzheim.

Taufest im Juni

Am Fischweiher zwischen Lülsfeld und Frankenwinheim wird am **9. Juni von 15.00 – 18.00** unser diesjähriges Tauffest gefeiert. Taufen können Sie ab sofort im Pfarrbüro anmelden. Näheres finden Sie in unserem aktuellen Gemeindebrief bzw. auf unserer Homepage (www.zeilitzheim.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwebheim

Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
Tel. 09723 / 1220 / Fax 09723 / 936810
Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag und Freitag 9.00-12.00 Uhr; Dienstag 15.00-18.00 Uhr
Sprechstunde Pfr. Wölfel im Pfarrbüro: mittwochs 16.30 – 17.30 (außerhalb der bayer. Ferien) und nach Vereinbarung (09723/93 68 09 od. 0162/53 56 888 od. tobias.woelfel@elkb.de)
E-Mail: Kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de
Das **Pfarramt** ist vom 27. Mai bis 31. Mai geschlossen. Die Vertretung hat das Pfarramt in Sennfeld. (Tel. 09721/68246, Pfarramt.sennfeld@elkb.de)

Sonntag 26.05.2024 Trinitatis

10.15 Uhr Kirche Gottesdienst mit Lektorin Barbara Kropf-Wagensonner

Mittwoch 29.05.2024

Achtung Änderung!
ab 9.15 Uhr Mehr- Krabbelgruppe
zweckhalle

Sonntag 02.06.2024 1. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Kirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Peter Krause

Am 9. Juni feiern wir die **Jubelkonfirmation**. Die Einladungen an die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden wurden bereits versendet. Bitte melden sie sich im Pfarramt an. Unsere Kirche ist zum Gebet von Montag bis Samstag von 10-18 Uhr und Sonntag von 8:30-18 Uhr geöffnet.

Kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schwebheim-evangelisch.de.

Vereinsnachrichten

Gemeindeteil Gernach

Johannisverein Gernach - Nachbarschaftshilfe

Am Freitag, den 31. Mai ist der Tag der Nachbarn. Der Tag der Nachbarn ist ein bundesweiter Aktionstag. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinschaft feiern“. Dieser Tag hat das Ziel, den Wert guter Nachbarschaft in den Blick zu nehmen, denn „aktive Nachbarschaften stärken das Gemeinschaftsgefühl, beugen Vereinsamung und sozialer Spaltung vor“ - so ist auf der Homepage der Aktion zu lesen.

Die Nachbarschaftshilfe Gernach lädt ein, diesen Tag der Nachbarn gemeinsam zu feiern. Alle Gernacherinnen und Gernacher, aber auch Gäste und Freunde der Nachbarschaftshilfe von anderen Gemeinden sind herzlich eingeladen, diesen Tag gemeinsam mit uns zu feiern.

Wo? Auf der Terrasse des TSV-Sportheims oder im Sportheim - je nach Wetter und Lust und Laune

Wann? Am Freitag, 31. Mai ab 18.00 Uhr

Das TSV-Sportheim hat eine reiche Auswahl an Getränken, es gibt auch einen kleinen Imbiss dazu.

Wäre schön, wenn viele den Tag der Nachbarn mit uns feiern würden.

Besonders herzlich eingeladen sind die Helferinnen und Helfer, die sich bereit erklärt haben, im Rahmen der Nachbarschaftshilfe mitzuwirken.

Die Vorstandschaft des Johannisvereins Gernach

(Der Johannisverein Gernach ist gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Aegidius Träger der Nachbarschaftshilfe)

Gemeindeteil Kolitzheim

SV- Kolitzheim Spieleabend am 07.06.2024

Lust auf einen geselligen Abend?

Du und deine Freunde sind herzlich eingeladen!

Am Freitag, 07. Juni um 19:30 Uhr im Sportheim Kolitzheim.

Wenn Ihr ein Lieblingsspiel habt, das Ihr schon lange wieder einmal spielen wolltet, dann bringt es doch einfach mit.

Wir freuen uns auf euch der

SV Kolitzheim

Gemeindeteil Lindach

150 Jahre Feuerwehr in Lindach vom 01.06.2024 bis 02.06.2024

Mit Freude laden wir, die Freiwillige Feuerwehr Lindach, zu unserem 150-jährigen Jubiläum ein.

Das Fest startet am Samstag, den 01.06. um 17 Uhr mit einem Festumzug. Danach findet ein exklusiver Beatabend voller Musik, Spaß und unvergesslicher Momente mit DJ Hettle statt.

Am Sonntag, 02.06. wartet ein vielfältiges Essensangebot und ein abwechslungsreicher Familiennachmittag auf Sie. Zur Musik der Lindacher Böhmer lassen wir das Fest anschließend ausklingen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Lindach.

Gemeindeteil Stammheim

Stammheimer Modelltage 15. + 16. Juni 2024

Größte Militär-Modellbauausstellung in Deutschland mit über 17.000m² Museumsfläche. Internationales Treffen für Händler, Aussteller und Besucher.

Umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops und Modellvorführungen.

Panzerfahren im Gelände, Feldbahnbetrieb und Fahren mit der Draisine.

Öffnungszeiten von 10:00 bis 17:00 Uhr.

www.museum-stammheim.de

www.modelltage-stammheim.de

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Kolitzheim



Erscheinungsweise: wöchentlich freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

- Herausgeber, Druck und Verlag:

- LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191/7232-0; www.wittich.de

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der
Gemeinde Kolitzheim, Horst Herbert, Rathausstr. 1, 97509 Kolitzheim, oder
seine jeweilige Vertretung im Amt.

- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs. 1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH
Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit
hinweisen.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die all-
gemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Ge-
walt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen
den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich ge-
schützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugs-
weise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

STELLEN Markt

Bezirk Unterfranken
KRANKENHAUSVERWALTUNG SCHLOSS WERNECK

DER BEZIRK BERÄT | HILFT | FÖRDERT

Aktuelle Stellenangebote unserer Zentralküche Schloss Werneck:

- Koch / Köchin (m/w/d)
- Diätassistent (m/w/d)
- Küchenhilfskraft (m/w/d)
- Servicekraft (m/w/d)

KRANKENHAUSVERWALTUNG SCHLOSS WERNECK,
BALTHASAR-NEUMANN-PLATZ 1, 97440 WERNECK
AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZU DEN STELLENANGEBOTEN:
WWW.KHV-SCHLOSS-WERNECK.DE
BEWERBUNGEN AN: BEWERBUNG@KH-SCHLOSS-WERNECK.DE

FINSTRAL Fenster
Haustüren
Glaswände



Fenster neu erleben.
Besuchen Sie uns.

Termin
im Studio
buchen

Finstral Studio Gochsheim

Jakob-Panzer-Str. 12 | T 09721 6446 632

finstral.com/gochsheim



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723256
Fax: 09191 723242
v.windisch@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen